



Abend -

Zeitung.

189.

Donnerstag, am 8. August 1822.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Zb. Winkler (Zb. Hell.)

Wina und Wilhelm,  
Seitenstück zum Vorigen.

Wina, hörst die Glocken wirbeln?  
Hörche, wie sie jubeldonnern!  
Wina, Wina, kommt was Liebes,  
Daß die eh'rnen Schwestern singen.

Und der Himmel — wie sein Augstern  
Unter Nelken, Rosen, Lilien,  
Und Vergifneinnicht emporglüht?  
Wina, Wina, kommt was Liebes,

Durch die Blumen — Mainachtstöne —  
Wie die Brust sie wonnerschüttern!  
Wina, Wina, kommt was Liebes,  
Blumenbusen seufzen tiefer.

Bete, Wina, Mädchen, bete,  
Liebe wehet von der Harfe  
In dem Arm des ersten Seraphs,  
Bete, Lieb' ist Gottes Freude.

Himmelschwebenden Entzückens  
Wina betet, Wina betet,  
Durch die Blumen ziehen Engel,  
Eine Unschuld betet Liebe.

Wina, zitterst, Wina, thränest,  
Wie die Wange frühroth glühet,  
Wie die Lippen rosig lodern —  
Wie im Chor die Glocken donnern!

Sieh'! schon sprühen Tages-Flammen —  
Wina, Braut — der Tag glüht höher —  
Und auf Wina's Wangen blühten  
Engelgruppen in Verklärung.

Wilhelm küßte seine Wina:  
„Keine Braut, will heut' Dich führen  
„In die traulich stille Hütte!“  
Wina sank in Wilhelms Arme.

Durch die Kornflur, durch die Auen  
Wilhelm zog mit Saitenjubil,  
Braut und Bräutigam so selig,  
Wina, Wilhelm, Erdenengel.

Hans Guido Zeher.

Arwed Gyllenstierna.  
(Beschluß.)

Georgine! rief Arwed auf einmal heftig. Schon  
in meiner Jugend vermochte ich es nicht, die Ge-  
sinnungen meines Herzens lange zu verbergen. Auch  
das Alter hat mich hierin nicht geändert. Nur um  
Sie noch einmal zu sehen, um Ihnen meine letzte  
Bitte zu sagen, habe ich den König um diesen Auf-  
trag gebeten. Hören Sie mich gütig an.

Schonen Sie meiner, bat ahnend und bestürzt  
die Matrone.

Die Ehre Ihres Waters ist auf das glänzendste  
wieder hergestellt, fuhr Arwed demungeachtet fort.  
Der meine schläft schon lange in der Gruft. Die  
Gründe sind also nicht mehr vorhanden, mit denen  
Sie einst mein Erdenglück vernichteten. Ich habe  
heilig die heilige Treue bewahrt. Sie sind wieder  
frei. Versagen Sie mir jetzt Ihre Hand nicht.

Um Gottes willen! rief Georgine erschreckend.  
Nein, es ist nicht möglich!

Versage mir Deine liebe Hand nicht, Georgine,  
bat Arwed mit dem alten, herzlichen Tone.